

# Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Ingrid Neumann  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: 224  
Telefondurchwahl: (02266) 96 404  
Telefax: (02266) 96 7 404  
Telefonzentrale (02266) 960  
E-Mail: [ingrid.neumann@gemeinde-lindlar.de](mailto:ingrid.neumann@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 26.04.2011

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der unten näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein. Die Tagesordnung ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ortwin Walter  
Ausschussvorsitzender

## Achtung: Geänderter Sitzungsort!

Gremium		Sitzungs-Nr.
<b>Ausschuss für Schule, Sport und Kultur</b>		<b>5</b>
Wochentag	Datum	Uhrzeit
<b>Dienstag</b>	<b>10.05.2011</b>	<b>17:30 Uhr</b>
Sitzungsort		
Realschule Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, 51789 Lindlar		

# Tagesordnung

**zur 5. Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur  
der Gemeinde Lindlar  
am 10.05.2011**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -</b>	<b>Anlagen ab Seite</b>
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur	
2.	Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin	
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 30.11.2010 <i>- öffentliche Sitzung -</i>	7
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 30.11.2010 <i>- öffentliche Sitzung -</i>	
5.	Anpassung des Raumkonzeptes in der Grundschule Schmitzhöhe	9
6.	Anmeldezahlen zum Schuljahr 2011/2012 Entwicklung der Schülerzahlen bis 2014	13
7.	Stand der Anmeldungen für die Offenen Ganztagsgrundschulen Zuwendungen an die Fördervereine zur Übermittagsbetreuung	33
8.	Informationen der Verwaltung aus dem Fachbereich Schule a) Einführung des Schülertickets zum 01.08.2011 b) Genehmigung der Ganztagsförderschule zum 01.08.2011 und Verlängerung der Schulversuchsphase für das Kompetenzzentrum für Sonderpädagogische Förderung c) Lindlar organisiert Bildung	35
9.	Verschiedenes	
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -</b>	
10.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 30.11.2010 <i>nichtöffentliche Sitzung -</i>	37
11.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 30.11.2010 <i>- nichtöffentliche Sitzung -</i>	
12.	Verschiedenes	

**Sitzungsvorlage**  
für die 5. Sitzung des  
**Ausschusses für Schule, Sport und Kultur**  
am 10.05.2011  
- öffentliche Sitzung -

**TOP 3:      Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des  
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 30.11.2010  
- öffentliche Sitzung -**

- Zu 01. bis 04.:      **Regularien**  
Eine Berichterstattung kann entfallen.
- Zu 05.:              **Schließung des Schulpavillons in der Grundschule Schmitzhöhe**  
Siehe hierzu TOP 5 der heutigen Sitzung.
- Zu 06.:              **Schülerbücherei Frielingsdorf**  
Nachdem der Vertrag mit Frau Heuwel zum 31.01.2011 ausgelaufen ist,  
betreut Frau Heuwel die Kinder und Jugendbücherei in Frielingsdorf  
ehrenamtlich.
- Zu 07.:              **Schülerbeförderung**  
**Neuausschreibung des Schülerspezialverkehrs**  
Der Beförderungsvertrag mit der Firma Söhnchen wurde beschluss-  
gemäß um zwei Jahr verlängert.
- Zu 08.:              Restaurierung einer Bibel  
Eine Berichterstattung kann entfallen.
- Zu 09.:              Informationen der Verwaltung  
a) Schülerzahlen  
b) G8-Abitur  
c) Öffnungszeiten der OGS in den Sommerferien  
  
Eine Berichterstattung kann entfallen.
- Zu 10                **Verschiedenes**  
Eine Berichterstattung kann entfallen.

**Sitzungsvorlage**  
für die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur  
am 10.05.2011

- öffentliche Sitzung -

<b>TOP 05: Anpassung des Raumkonzepts in der Grundschule Schmitzhöhe</b>
--------------------------------------------------------------------------

Vorberaten im	am	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2010	7
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	29.06.2010	5
Haupt- und Finanzausschuss	07.07.2010	8
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	30.11.2010	5

**Sachverhalt:**

In den vorgenannten Sitzungen wurde über die Nutzung des Schulgebäudes bei einer eventuellen Schließung der Pavillonklassen diskutiert. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur wurde folgender Beschluss gefasst:

- „1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Schulleitung und der OGS-Leitung ein Raumkonzept zu erarbeiten und dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vorzulegen.
2. Für gegebenenfalls erforderliche bauliche Maßnahmen werden in den Haushalt 2011 Haushaltsmittel eingestellt.“

Die Verwaltung hat gemeinsam mit der Schulleitung und der OGS-Leitung ein Raumkonzept für die GGS Schmitzhöhe besprochen. Auf der Grundlage dieser Gespräche bittet die Schule mit Schreiben vom 29.03.2011 (Anlage 1), den ehemaligen Randstundenraum im Altbau wieder zu reaktivieren und einen großen Klassenraum so abzutrennen, dass ein Raum für die Schülerbücherei und/ oder den Förderunterricht entsteht. Des Weiteren bittet die Schule darum, dass die Räume neben dem Klassenraum im Altbau vor einer eventuellen anderweitigen Vermietung zunächst auf ihre schulische Nutzbarkeit überprüft werden.

Unter der Voraussetzung, dass die o. g. baulichen Maßnahmen umgesetzt werden, kann die Schule auf die Nutzung der Pavillonklassen verzichten.

Zur Nutzung des ehemaligen Randstundenraums müssen neue Fenster und eine breitere Ausgangstüre eingebaut werden, und eine Türe zum Kellerbereich geschlossen werden.

Die Maßnahmen wurden mit der Bauaufsicht besprochen, eine entsprechende Genehmigung wurde in Aussicht gestellt.

Erforderliche Haushaltsmittel sind im Haushalt eingestellt bzw. stehen aus der Rückstellung der in 2010 veranschlagten Maßnahme „Fenstersanierung in der GGS Schmitzhöhe“ zur Verfügung.

Die Abtrennung eines Klassenraumes zur Schaffung eines zusätzlichen kleineren Raumes soll nach dem Wunsch der Schule erst im Jahr 2012 erfolgen.

Die baulichen Maßnahmen können bis zum Schuljahresbeginn im September 2011 fertig gestellt werden, sodass die Nutzung der Klassenräume im Pavillon nicht mehr erforderlich ist und der Pavillon somit abgerissen werden kann. Entsprechende Mittel für den Abriss und die Entsorgung sind im Haushalt eingestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt dem Haut- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu empfehlen:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, den ehemaligen Randstundenraum im Altbau der GGS Schmitzhöhe sofort für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb herzurichten.
- 2.) Die Abtrennung eines Klassenraumes ist für das Jahr 2012 vorzusehen.
- 3.) Nach Fertigstellung des Klassenraumes ist die Pavillonanlage umgehend abzureißen und zu entsorgen.

---

Ingrid Neumann  
Fachleiterin Schulen

---

Harald Käsbach  
Fachleiter ZGM

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

# ***GGS Schmitzhöhe***



Lindlarer Str. 69, 51789 Lindlar  
Tel.: 02207/6393, Fax: 02207/4695  
Email: [info@ggs-schmitzhoehe.de](mailto:info@ggs-schmitzhoehe.de)  
29.3.2011

An die  
Gemeinde Lindlar

## **Raumkonzept der Grundschule Schmitzhöhe**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

nach Beratung mit allen am Raumkonzept der Grundschule Schmitzhöhe Beteiligten, kommen wir zu folgendem Ergebnis:

**1.) Wir bitten den ehemaligen Randstundenraum im Altbau wieder als Klassenraum zu reaktivieren.**

### **Begründung:**

Bei einer Klassenbildung von fünf jahrgangsübergreifenden Klassen und bei Wegfall des Pavillongebäudes ist ein weiterer Raum - neben den fünf bestehenden Räumen - als Klassenraum zwingend notwendig und wichtig für einen qualifizierten und lernplangemäßen Unterricht.

Dieser Klassenraum wird z. B. für den Fachunterricht Englisch gebraucht. Für einen qualifizierten Englischunterricht ist es erforderlich eine Menge an Materialien bereitzuhalten. Der Aufbau sprachlicher Kompetenz beginnt mit der Entwicklung der rezeptiven Fertigkeiten (Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen und zunehmend auch Leseverstehen. Hierfür werden viele Anschauungsmaterialien wie Bildkarten, Poster, Bilderbücher, CD's, usw. benötigt. Diese Materialien sind fest im Englischraum installiert und können teilweise gar nicht oder nur mit Lernzeitverlust für die Kinder von einem Raum in den nächsten transportiert werden.

**2.) Es wird ein Raum benötigt für unsere Schulbücherei und für eine Fördergruppe bis zu zehn Kindern. Dieser Raum könnte durch die Errichtung einer Zwischenwand in Raum 2 des Neubaus gewonnen werden. Wir bitten diese Maßnahme im Jahr 2012 umzusetzen.**

### **Begründung:**

Aufgrund des pädagogischen Konzepts des jahrgangsübergreifenden Unterrichts in Schmitzhöhe ist es notwendig, die Kinder zu gewissen Unterrichtszeiten in Jahrgangsguppen oder Kleingruppen (z.B. im Förderunterricht, bei Lernstandsüberprüfungen, VERA, Förderung durch die Sonderpädagogin vom Kompetenzzentrum, usw.) zu unterrichten.

**3.) Sollten die Räume neben dem Klassenraum im Altbau eventuell einmal anderweitig vermietet werden, bitten wir um vorherige Prüfung, ob die Räume für eine schulische Nutzung geeignet sind.**

Natürlich wurde bei allen Überlegungen die Nutzung der OGS - Räume bis 11:00 Uhr mit einbezogen. Diese würden aber den oben genannten Ansprüchen an einen qualifizierten Fachraum nicht genügen und könnten nur als zusätzlicher Raum für kleine Lerngruppen ohne Medieneinsatz genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

E. Feuser-Bell, Schulleiterin der Grundschule Schmitzhöhe

**Sitzungsvorlage**  
für die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur  
am 10.05.2011

- öffentliche Sitzung -

<b>TOP 06: Anmeldezahlen zum Schuljahr 2011/2012 Entwicklung der Schülerzahlen bis 2014</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

**Schülerzahlen**

Auf die Anlagen 1 bis 3 wird verwiesen.

Anlage 1: heutige Schülersituation mit Klassenaufteilung

Anlage 2: Anmeldeverhalten zu den weiterführenden Schulen zum 01.08.2011

Gegenüberstellung der Empfehlungen und der tatsächlichen Anmeldungen

Anlage 3: Schülerprognose auf dem Stand zum 01.08.2011 aufgebaut bis 2014.

---

Ingrid Neumann  
Fachleiterin FB Schulen

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

Klassenstärken Primarstufe Schuljahr 2010/2011

Klassen	Lindlar-Ost	Lindlar-West	GGG F'dorf	GGG Sch`höhe	GGG Süng	JKS Lindlar	
1 a	24	22	20	Ea 24	29		
b	21	21	24	(1. SBJ =15)			
c		24		(2. SBJ= 9)		4	
d				Eb 22			
e				(1.SBJ =7)			
				(2.SBJ =15)			
	<b>45</b>	<b>67</b>	<b>44</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>211</b>
2 a	29	29	20		18		
b	30	27	24		16		
c						6	
d							
e							
	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>6</b>	<b>223</b>
3 a	24	26	24	3/4 a 17	21		
b	28	26	23	(3.SBJ 9)	21		
c				(4. SBJ 8)		3	
d				3/4b 18			
e				(3. SBJ 5)			
				(4. SBJ 13)			
	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>24</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>220</b>
4 a	23	23	19	3/4c 18	23		
b	25	19	20	(3. SBJ 10)	22		
c	25	24	20	(4. SBJ 6)		10	
d							
e							
	<b>73</b>	<b>66</b>	<b>59</b>	<b>27</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>280</b>
<b>Gesamtzahl:</b>	<b>229</b>	<b>241</b>	<b>194</b>	<b>97</b>	<b>150</b>	<b>23</b>	<b>934</b>

Gesamtzahl	Vorjahre						
2009/10	242	228	196	106	170	24	966
2008/09	256	230	216	122	167	20	1011
2007/08	291	244	244	130	182	20	1111
2006/07	305	230	239	153	188	17	1132

**Klassenstärken SEK I und SEK II Schuljahr 2010/2011**

15.04.2011

Klassen	GHS Lindlar	RS Lindlar	GYM Lindlar	JKS Lindlar	
5 a	19	25	23		
b	22	22	26	3	
c		25	29		
d			24		
	<b>41</b>	<b>72</b>	<b>102</b>	<b>3</b>	<b>218</b>
6 a	23	23	30		
b	21	26	33	7	
c		24	28		
d					
	<b>44</b>	<b>73</b>	<b>91</b>	<b>7</b>	<b>215</b>
7 a	22	30	27		
b	22	29	29	8	
c		30	27		
d		30	25		
	<b>44</b>	<b>119</b>	<b>108</b>	<b>8</b>	<b>279</b>
8 a	27	29	30		
b	26	28	30	8	
c		26	26		
d			27		
	<b>53</b>	<b>83</b>	<b>113</b>	<b>8</b>	<b>257</b>
9 a	27	28	23		
b	27	29	28	9	
c		28	28		
d			24		
	<b>54</b>	<b>85</b>	<b>103</b>	<b>9</b>	<b>251</b>
10 a	16	25		12	
b	17	28	98		
c	21	26			
	<b>54</b>	<b>79</b>	<b>98</b>	<b>12</b>	<b>243</b>
11	-	-	93		93
12	-	-	97	Sekundarstufe:	97
13	-	-	73	263	73
<b>Gesamtzahl:</b>	<b>290</b>	<b>511</b>	<b>878</b>	<b>47</b>	<b>1726</b>
<b>Gesamtzahl Vorjahre</b>					
2009/2010	333	526	876	51	1786
2008/2009	340	553	884	52	1829
2007/2008	371	563	863	49	1864
2006/2007	413	598	840	48	1899

Anlage 2a

Übersicht  
Empfehlungen Übergang 01.08.2011

	Li-West		Li-Ost		Li-Ost		F'dorf		K'süng		Sch'höhe		ausw. GS		Summen		Summen		Summen Anmeld. einschl. ausw. SuS
	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	
GHS	11	9	15	14	10	13	4	5	1	2	3	43	41	44					
GHS/RS	0	4	8	7															
RS	23	21	19	13	18	18	14	21	10	9	1	88	79	80					
RS/GYM	0	7	8	2				4		6		27	0						
GYM	29	22	29	18	18	18	15	12	9	6	5	81	100	105					
Inetgrativkinder/AOSF (ohne Empfehlung)		3				1						4	0						
JKS	1												1	1					
Gesamtschule Kürten	1		6	0			10		5			0	22						
Gesamtschule Marienh.	0		1	15			0		0			0	16						
St. Angela GYM Wipp.	0		1	1			1		0			0	3						
EVB GYM Wipperfürth				2								0	2						
Aggertal GYM Ek												0	0						
Sonst. GYM/RS	1		1	0			1	2	2	27	9	269	269	230					
	66	66	72	72	59	59	45	45	27	27	9	269	269	230					

Die Anzahl der ausw. SuS in der GHS beinhaltet eine Anmeldung aus der JKS

82 % der Lindlarer Grundschüler besuchen eine Lindlarer weiterführende Schule  
14,1 % besuchen eine Gesamtschule

Anlage 201

Zusammenstellung weiterführende Schulen der Gemeinde Lindlar

Übersicht  
Empfehlungen Übergang 01.08.2011

GYM	Li-West		Li-Ost		Li-Ost		F'dorf		K'süng		Sch'hohe		ausw. GS		Summen	
	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.
GHS	0	9	0	14	0	14	0	14	0	5	0	2	0	43	0	0
GHS/RS	0	4	0	8	0	7	0	3	0	4	0	4	0	26	0	0
RS	1	21	1	19	3	18	4	21	0	9	0	9	0	88	9	0
RS/GYM	5	7	6	8	1	2	1	4	3	6	0	6	0	27	16	0
GYM	23	22	22	23	14	18	10	12	6	6	5	81	0	81	80	0
Inetgrativkinder/AOSF (ohne Empfehlung)	0	3												4		0
Summen:	29	66	29	72	18	60	15	45	9	27	5	269	105			

RS	Li-West		Li-Ost		Li-Ost		F'dorf		K'süng		Sch'hohe		ausw. GS		Summen	
	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.
GHS	0	9	0	14	0	14	0	14	0	5	1	2	0	43	1	0
GHS/RS	4	4	5	8	5	7	2	3	2	4	0	4	0	26	18	0
RS	17	21	13	19	7	18	11	21	6	9	1	88	55	88	55	0
RS/GYM	1	7	1	8	0	2	1	4	1	6	0	27	4	27	4	0
GYM	1	22	0	23	1	18	0	12	0	6	0	81	2	81	2	0
Inetgrativkinder/AOSF (ohne Empfehlung)	0	3												4		0
Summen:	23	66	19	72	13	60	14	45	10	27	1	269	80			

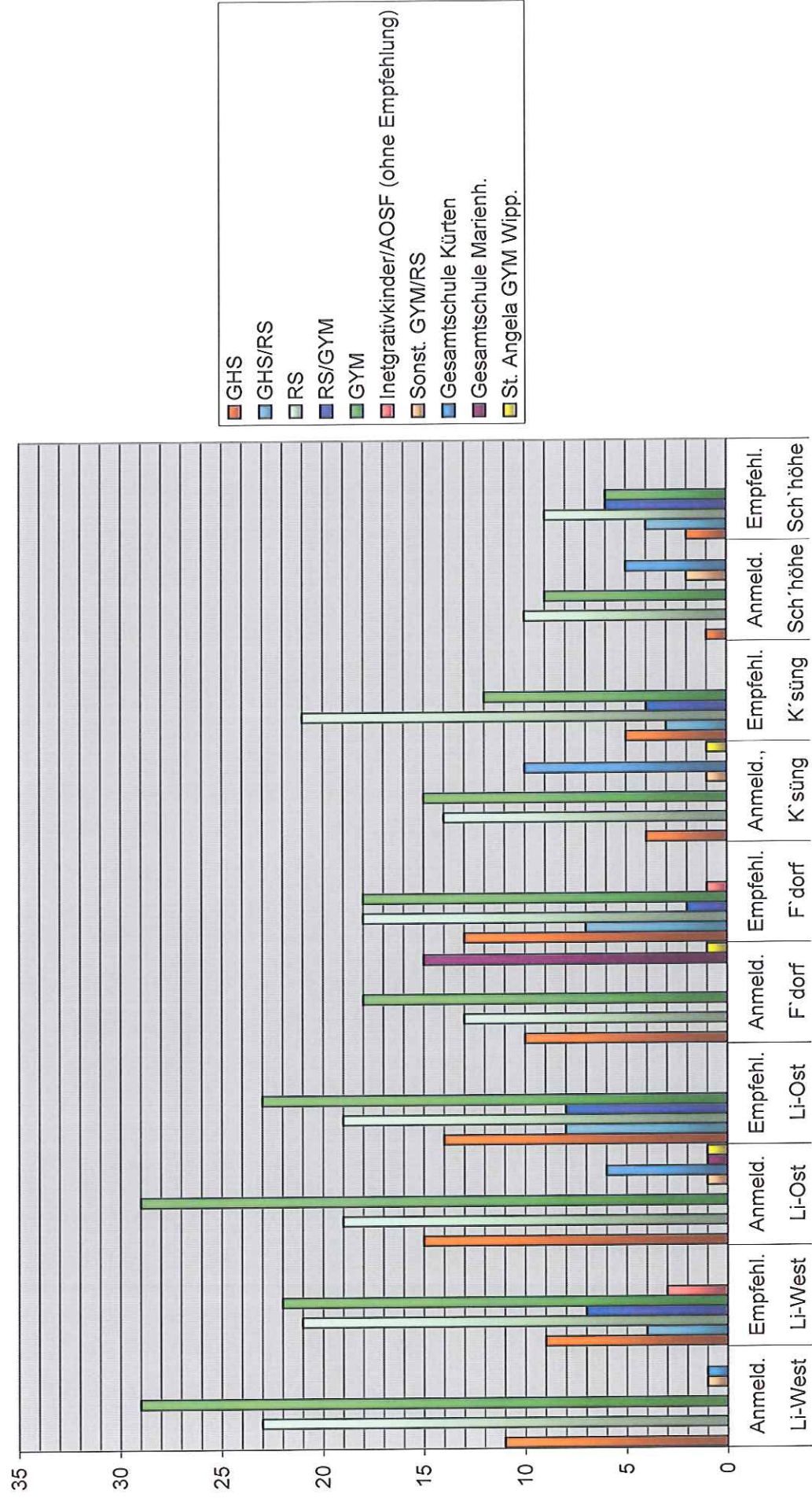
GHS	Li-West		Li-Ost		Li-Ost		F'dorf		K'süng		Sch'hohe		ausw. GS*		Summen	
	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.
GHS	9	9	13	14	9	13	4	5	1	2	3	39	0	43	0	0
GHS/RS	0	4	2	8	0	7	0	3	0	4	0	26	2	26	2	0
RS	0	21	0	19	0	18	0	21	0	9	0	88	0	88	0	0
RS/GYM	0	7	0	8	0	2	0	4	0	6	0	27	0	27	0	0
GYM	0	22	0	23	0	18	0	12	0	6	0	81	0	81	0	0
Inetgrativkinder/AOSF (ohne Empfehlung)	2	3			1	1						4	3	4	3	0
Summen:	11	66	15	72	10	59	4	45	1	27	3	269	44			

\* 1 Aufnahme aus JKS

JKS	Li-West		Li-Ost		Li-Ost		F'dorf		K'süng		Sch'hohe		ausw. GS*		Summen	
	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.	Anmeld.	Empfehl.
GHS	0	9	0	14	0	13	0	5	0	2	0	43	0	43	0	0
GHS/RS	0	4	0	8	0	7	0	3	0	4	0	26	0	26	0	0
RS	0	21	0	19	0	18	0	21	0	9	0	88	0	88	0	0
RS/GYM	0	7	0	8	0	2	0	4	0	6	0	27	0	27	0	0
GYM	0	22	0	23	0	18	0	12	0	6	0	81	0	81	0	0
Inetgrativkinder/AOSF (ohne Empfehlung)	1	3			0	1						4	1	4	1	0
Summen:	1	66	0	72	0	59	0	45	0	27	0	269	1			

Anlage 2c1

### Übersicht Anmeldungen und Empfehlungen 01.08.2011



Auslage 3a)

Schülerprognose 01.08.2011

	01.08.2010	./ . 4 Klasse	+ Neue	01.08.2011
Lindlar-West	241	66	57	232
Lindlar-Ost	228	72	56	212
Frielingsdorf	194	59	45	180
Kapellensüng	150	45	32	137
Schmitzhöhe	97	27	26	96
	910	269	216	857

	01.08.2010	./ . 10er	./ . 13er	./ . Wechsler	+ Neue *	%Anteil **	+ Neue, Wechsler	01.08.2011
GHS	290	54	0	0	41	15	5	282
RS	511	79	0	5	79	29	7	513
GYM a)	878	10	73	7	100	37	0	888
JKS b)	70	12	0	0	1	0	0	59
	1749	155	73	12	221		12	1742

- a) Schülerzahl 01.08.2010 SEK I : 517/SEK II: 361
  - a) Schülerzahl 01.08.2011 SEK I : 497/SEK II: 391
  - b) Schülerzahl 01.08.2010 Primarstufe: 23 / SEK I 47
  - b) Schülerzahl 01.08.2011 Primarstufe: 14 / SEK I 45
- \* gerundet  
\*\* aus Übergangsverhalten Grundschulen

*Anlage 36/*

Gemeinde Lindlar  
FB Schulen



Stand: 14.04.2011

Schülerprognose 01.08.2012

	01.08.2011	./ 4 Klasse	+ Neue	01.08.2012
Lindlar-West	232	52	41	221
Lindlar-Ost	212	52	46	206
Frielingsdorf	180	47	40	173
Kapellensüng	137	42	22	117
Schmitzhöhe	96	24	30	102
	857	217	179	819

	01.08.2011	./ 10er	./ 13er	./ Wechsler	+ Neue *	%Anteil **	+ Neue, Wechsler	01.08.2012
GHS	282	54	0	0	33	15	5	266
RS	513	85	0	5	63	29	7	493
GYM a)	888	10	97	7	81	37	0	855
JKS b)	59	9	0	0	7	0	0	57
	1742	158	97	12	184		12	1671

a) Schülerzahl SEK I : 448/SEK II: 407

b) Schülerzahl Primarstufe: 18 / SEK I: 39

\* aufgerundet

\*\* aus Übergangsverhalten Grundschulen

Anlage 3c)

Stand 14.04.2011



Gemeinde Lindlar  
FB Schulen

Schülerprognose 01.08.2013

	01.08.2012	./ 4 Klasse	+ Neue	01.08.2013
Lindlar-West	221	56	45	210
Lindlar-Ost	206	59	58	205
Frielingsdorf	173	44	47	176
Kapellensüng	117	34	37	120
Schmitzhöhe	102	24	26	104
	819	217	213	815

	01.08.2012	./ 10er	./ 13er***	./ Wechsler	+ Neue *	%Anteil **	+ Neue, Wechsler	01.08.2013
GHS	266	53	0	0	33	15	5	251
RS	493	83	0	5	63	29	7	475
GYM a)	855	10	191	7	81	37	0	728
JKS b)	57	8	0	0	7	0	0	56
	1671	154	191	12	184		12	1510

a) Schülerzahl SEK I : 404/SEK II: 324

b) Schülerzahl Primarstufe: 19 / SEK I: 37

\* aufgerundet

\*\* aus Übergangsverhalten Grundschulen

\*\*\*doppelter Abgang

*Au Lage 3 d)*

Schülerprognose 01.08.2014

	01.08.2013	./ 4 Klasse	+ Neue	01.08.2014
Lindlar-West	210	67	30	173
Lindlar-Ost	205	45	63	223
Frielingsdorf	176	44	31	163
Kapellensüng	120	29	24	115
Schmitzhöhe	104	22	33	115
	815	207	181	789

	01.08.2013	./ 10er	./ 13er	./ Wechsler	+ Neue *	%Anteil **	+ Neue, Wechsler	01.08.2014
GHS	251	44	0	0	32	15	5	244
RS	475	119	0	5	61	29	7	419
GYM a)	728	10	103	7	77	37	0	685
JKS b)	56	8	0	0	7	0	0	55
	1510	181	103	12	177		12	1403

a) Schülerzahl SEK I : 373/SEK II: 312

b) Schülerzahl Primarstufe: 22 / SEK I: 33

\* aufgerundet

\*\* aus Übergangsverhalten Grundschulen

**Sitzungsvorlage**  
für die Sitzung des  
**Ausschusses für Schule, Sport und Kultur**  
am **10.05.2011**  
- öffentliche Sitzung -

**TOP 07 : Stand der Anmeldungen für die Offenen Ganztagschulen  
Zuwendung an die Fördervereine zur Übermittagsbetreuung**

**Sachverhalt:**

Das offizielle Anmeldeverfahren für die Offenen Ganztagschulen endete am 31.03.2011. Unter Berücksichtigung der Abgänge durch Schulwechsel und der Kündigungen zeichnet sich folgender Anmeldestand zum 01.08.2011 ab.

Lindlar-Ost	68 Kinder	3 Gruppen
Lindlar-West	66 Kinder	3 Gruppen
Frielingsdorf	52 Kinder	2 Gruppen
Kapellensüng	33 Kinder	1,5 Gruppen
Schmitzhöhe	44 Kinder	2 Gruppen
<b>Grundschulen</b>	<b>288 Kinder</b>	<b>11,5 Gruppen</b>
<b>J-K-Schule</b>	<b>25 Kinder</b>	<b>2 Gruppen</b>

Neben dem Ganztagsangebot gibt es in den Grundschulen in Lindlar-West, Lindlar-Ost, Frielingsdorf und Kapellensüng noch Bedarf für die Übermittagsbetreuung (ehemals Randstundenbetreuung) bis 13.00 Uhr, die durch die jeweiligen Fördervereine organisiert wird. Die Gemeinde erhält für die Übermittagsbetreuung pro Grundschule zusätzlich vom Land eine Pauschale von 5.500,- € für die Förderschule 6.500,- €. Dieser Zuschuss ist bei der Einnahmehberechnung der OGS berücksichtigt. Von dieser Pauschale haben die Fördervereine der Grundschulen, in den vergangenen Jahren jeweils einen Betrag i. H. v. 2.000,- € erhalten, der Zuschuss für die Förderschule wurde dem Förderverein in voller Höhe überwiesen.

Da die Fördervereine mit ihrem Angebot den Betreuungsbedarf bis 13.00 Uhr abdecken, empfiehlt die Verwaltung folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Für das kommende Schuljahr 2011/12 erhalten die Fördervereine der Grundschulen Lindlar-West, Lindlar-Ost, Frielingsdorf und Kapellensüng jeweils einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- €, der Förderverein der Janusz-Korczak-Förderschule erhält den gesamten Landeszuschuss in Höhe von 6.500,- €.

---

Ingrid Neumann  
Fachleiterin

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister



## **Sitzungsvorlage**

**für die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur  
am 10.05.2011**

**- öffentliche Sitzung -**

**TOP 08: Informationen der Verwaltung**  
**a) Einführung des Schülertickets zum 01.08.2011**  
**b) Genehmigung der Ganztagsförderschule zum 01.08.2011 und  
Verlängerung der Schulversuchsphase für das sonderpädagogische  
Kompetenzzentrum**  
**c) Lindlar organisiert Bildung**

### **Sachverhalt:**

#### **Zu a) Einführung des Schülertickets**

Die Verwaltung steht mit der OVAG und dem VRS in Verhandlungen zum Vertragsabschluss zur Einführung des Schülertickets im Solidarmodell. Die Schülertickets sollen noch vor dem 1. August ausgehändigt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler bereits in den Sommerferien die Vorteile des für sie kostenfreien, verbundweiten Fahrausweises nutzen können.

#### **Zu b) Genehmigung der JKS als Ganztagsförderschule zum 01.08.2011 und Verlängerung der Schulversuchsphase für das sonderpädagogische Kompetenzzentrum**

Die Bezirksregierung hat mitgeteilt, dass die Janusz-Korczak-Förderschule die Voraussetzungen zur Umwandlung in eine Ganztagsförderschule für die Sekundarstufe I erfüllt und voraussichtlich zum 01.08.2011, aufbauend mit Klasse 5, in den Ganztagsbetrieb starten kann. Gleichzeitig ist die Förderschule als Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung in einer Pilotphase, die bis zum 31.07.2013 verlängert wurde.

#### **Zu c) „LoB“ Lindlar organisiert Bildung**

Am 18.06.2011 findet in Lindlar die zweite Ausbildungs- und Berufsfindungsmesse „Lindlar organisiert Bildung“ statt. Circa 50 Firmen und Institutionen werden den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 bis 13 der Lindlarer Schulen Berufe und Studiengänge vorstellen. An Informationsständen und in Workshops können sich die Jugendlichen umfassend informieren und Kontakt zu Firmen und Institutionen knüpfen. Diese Messe ist ein Baustein von vielen, die die Schulen im Rahmen des Übergangs von der Schule in den Beruf anbieten. Unter anderem war in Lindlar vom 28.03 bis 31.03.2011 das Projekt „Komm auf Tour, meine Stärken, meine Zukunft“. Das bundesweit angelegte Projekt, unterstützt die Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klassen frühzeitig bei dem Entdecken ihrer Stärken und der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Ausbildungs- und Lebensweg. Über weitere Maßnahmen zum Übergang von der Schule in den Beruf oder von der Möglichkeit des Übergangs von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II wird in der Sitzung berichtet.

---

Ingrid Neumann  
Fachleiterin FB Schulen

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister